



Betrifft:

Verbesserung Kreuzungssituation Hainburger Straße/Wassergasse für Fußgänger:innen

Die unterfertigte Bezirksrätin der Grünen Landstraße stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 14.03.2024 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität Mag.a Ulli Sima wird ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien (u.a. MA 46), zu beauftragen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Kreuzungssituation für Fußgänger:innen an der Hainburger Straße / Wassergasse, etwa Schutzwege auf allen Seiten, zu prüfen und bei positivem Ergebnis umzusetzen.

Begründung

Zwischen der Hainburger Straße (Ubahn Station Rochusgasse) und ca. dem EKZ „Galleria“ besteht erhöhte Fußgänger:innen Frequenz. Zudem befinden sich an der Kreuzung Hainburger Straße und Wassergasse auf beiden Seiten der Hainburger Straße Altstoff Sammel-Container. Derzeit ist nur auf einer Seite die gefahrlose Querung der Wassergasse für Fußgänger:innen möglich, da sich nur auf einer Seite ein Zebrastreifen befindet. In Hinblick auf die dort erhöhte Fußgänger:innen Frequenz sollte ein gefahrloses Queren der Wassergasse aus der Hainburger Straße auf allen 2 Seiten möglich sein. Dies trifft auch auf die Hainburger Straße selbst zu, die derzeit nur auf einer Seite einen Schutzweg hat. Somit wäre auch der einfache und sichere Zugang zu den Sammel-Containern aus allen Richtungen möglich, ohne Umwege in Kauf nehmen zu müssen.

BR Mag.a Susanne Dreier-Phan Quoc

Fotos im Anhang:

Bestehende Kreuzungssituation mit sichtbarem Zebrastreifen auf nur einer Seite der Wassergasse:



Bestehende Kreuzungssituation mit nur einem Zebrastreifen (links):



Blick von der anderen Richtung: Bestehende Kreuzungssituation mit nur einem Zebrastreifen (rechts) und typischerweise (wild) querenden Menschen:

